

„Ich würde gerne später mal eine Kneipe führen“

PNP-Interview-Serie zur Kommunalwahl – Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor – Heute: Wolfgang Schmid aus Tann

Tann. Am 8. März wählt Bayern unter anderem auch seine neuen Bürgermeister. In einer Interview-Serie zur Kommunalwahl stellt die PNP die Kandidaten im Inntal vor. Heute: Wolfgang Schmid (CSU), amtierender Bürgermeister der Marktgemeinde Tann, der ohne Gegenkandidat antritt.

Herr Schmid, was möchten Sie über sich am Montag, 9. März, in der PNP lesen?

„Wolfgang Schmid freut sich über eine gute Wahlbeteiligung und über sein gutes Wahlergebnis.“

Sie treten ohne Gegenkandidat an. Mit wie vielen Prozent der Stimmen wären Sie am Wahlabend zufrieden?
Mit 80 Prozent.

Was möchten Sie in den kommenden sechs Jahren in Ihrer Gemeinde angehen/umsetzen?

Angebote für Jugendliche schaffen, die sind nämlich bisher etwas zu kurz gekommen. Dazu eine aktive Ortsentwicklung projektmäßig angehen: „Innen statt Außen“. Weitere Themen: Neugestaltung der Grainerwiese in Verbindung mit dem Tanner Bach; Ganztagesbetreuungsplätze in den Schulen Tann und Walburgskirchen schaffen; Neubau einer Turnhalle inklusive Außensportanlagen bei der Schule Tann; Neubau eines Bauhofes auf dem Areal der Kläranlage; Sanierung der Gemeindestraßen; Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetz, Digitalisierung weiter vorantreiben.

Gibt es in den vergangenen sechs



Das Tanner Freibad ist das Lieblingsplätzchen von Wolfgang Schmid in seiner Heimatgemeinde. – Fotos: red

Jahren etwas, das Sie heute anders machen würden?
Nein.

Mit welchen drei Wörtern würden Sie Ihre Gemeinde beschreiben?
Wunderschön, traditionell, modern.

Was ist Ihr liebster Fleckerl in der Gemeinde? Und warum?
Das Freibad in Tann. Es ist klein, aber fein – und super gepflegt. Dort verbringe ich meinen

„Urlaub dahoam“, dort schwimme ich in der Mittagspause. Dort lernen die Tanner Kinder schwimmen, außerdem gibt es attraktive Zusatzangebote wie Aqua-Fitness. Hier trifft man Freunde, man

kann gut essen, Sport treiben, sich erholen. Das Bad ist ein toller gesellschaftlicher Treffpunkt für Jung und Alt: Wir sind sehr stolz darauf.

Welchen Berufswunsch hatten Sie eigentlich als Kind?
Bankdirektor und Bundeskanzler.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?
Ein paar Mark habe ich als Kind für das Kastanien- und Eichelsam-

PERSÖNLICHES

Wolfgang Schmid, geboren am 1. September 1972 in Griesbach im Rottal,



wohnt in Tann, ist ledig, hat keine Kinder, ist röm.-kath. Glaubens und amtierender Bürgermeister von Tann. Zu seinen Hobbys zählen Sport, Schafkopfen und Musik, er spielt in zwei Bands. Sein Lieblingsessen ist der Zwiebelrostbraten im Grainerbräu in Tann. Er kandidiert als Bürgermeister in Tann und für den Kreistag.

rem Gasthaus Grainerbräu an. Zum Fernsehschauen komme ich kaum. Wenn, dann sind es Nachrichtensendungen oder politische Talkshows.

Was steht noch auf Ihrer Bucket-Liste, was Sie unbedingt noch machen wollen?

Mein großer Traum ist es, später mal eine eigene Kneipe/Bar in Tann zu führen.

Suchen Sie sich Ihre Kleidung selbst aus? Oder haben Sie einen (weiblichen) Berater?

Ich suche mir meine Kleidung grundsätzlich selbst aus. Lasse mich dabei aber schon von einer freundlichen und kompetenten Verkäuferin beraten.

Was fällt Ihnen spontan zu folgenden Stichwörtern (kursiv) ein?

Autobahn

Kein Tempolimit

Stammtisch

Klartext / Schafkopfen

Bürgerbeschwerden

Chance für Verbesserungen

Blitzer

Für mich kein Thema

Heimatgefühl

Wunderschöne Marktgemeinde

Tann

Wahlplakat

Gehört dazu

Ehefrau

nicht vorhanden

Freund/Feind

Sowohl als auch

Urlaub

Vor allem dahoam

Schweinebraten

Mag ich

